TOP III (Muster-)Weiterbildungsordnung

Betrifft: Konsequenzen für die Weiterentwicklung der Weiterbildung

Beschluss

Auf Antrag von Herrn Henke, Herrn Dr. Botzlar, Herrn Dr. Emminger, Herrn Dr. Gehle, Herrn PD Dr. Scholz und Herrn Dr. Ungemach (Drucksache III - 11) beschließt der 113. Deutsche Ärztetag:

Die Ärztekammern werden aufgefordert, die Ergebnisse der Evaluation in eine aufsuchende Förderung und Kontrolle der Weiterbildung vor Ort durch eine kontinuierliche Strukturqualitätssicherung umzusetzen.

Trotz „scheinbar“ guter Durchschnittswerte zeigt die reale Betrachtung der Weiterbildung vor Ort ein deutlich anderes Bild. Nur die Hälfte der Weiterzubildenden erhält einen Weiterbildungsplan, nur 60 % Weiterbildungsziele. Eine große Zahl der Weiterzubildenden verweigert die Aufnahme in den Befugtenbericht.

Ab der Evaluation 2010 ist den Weiterzubildenden der direkte Zugriff auf die Befugtenberichte zu gestatten.

Hierzu sind die vom 112. Deutschen Ärztetag beschlossenen Konzepte direkt in die Weiterbildung vor Ort umzusetzen.

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0 Enthaltungen:0